



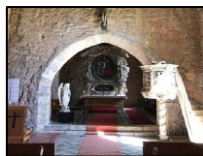
LeseZeit Juli 2021

LEADER ist Entwicklung im ländlichen Raum

Bewilligung von LEADER-Fördermitteln abgeschlossen

Für acht private Vorhaben und 15 kommunale Vorhaben, die den Anspruch haben, die Entwicklung im ländlichen Raum positiv zu beeinflussen, die Lebensqualität zu steigern oder aber den Erhalt ortsbildprägender und identitätsstiftender Bausubstanz zu sichern, konnte die Förderung in diesem Jahr bzw. noch Ende des letzten Jahres bewilligt bzw. ausgezahlt werden. Insgesamt waren für die privaten Vorhaben ca. 556.000 € und für die kommunalen Vorhaben ca. 524.000 € verfügbar.

Damit kann u.a. die Sanierung der Fassade der Steinfahrtsmühle in Greußen, die Wiederherstellung des Parks in Hohenebra für eine öffentliche Nutzung, die Neugestaltung der Hoffläche vor dem Dorfladen Berka (ebenfalls zur öffentlichen Nutzung), der Einbau eines abgetrennten Versammlungsraumes sowie einer Teeküche und behindertengerechten Sanitäranlagen in der Kirche in Schernberg, die Neuanlage eines barrierefreien Minigolfplatzes im Ferienpark Feuerkuppe, die Anlage eines Kräuterlehrpfades im Kräutergarten des Klosters Donndorf sowie die umfassende Sanierung des Pfarrhauses in Greußen in Angriff genommen werden.



Beispiele für private Vorhaben: Steinfahrtsmühle Greußen, Kräutergarten Kloster Donndorf und Altarraum Kirche in Schernberg

In Roßleben-Wiehe wird in Trägerschaft der Stadt im Mehr- generationenhaus in Roßleben eine Küche mit Bürgercafé eingerichtet. Hier sollen Kurse und mittags kleine Imbisse angeboten werden. Der Treffpunkt wird mit neuen Stühlen und Tischen attraktiver gestaltet. Im Immenrode werden die Fassade der Turmwindmühle „Erna“ saniert und die Fenster erneuert. Weitere Beispiele für kommunale Maßnahmen sind die Dachsanierung des Vereins- und Feuerwehrheimes in Rockensußra, die Neugestaltung des Versammlungsraumes in Kleinbrüchter oder die Neuanlage bzw. Neugestaltung von Spielplätzen in Wasserthaleben und Schernberg.



Vereins- und Feuerwehrheim in Rockensußra und Turmwindmühle „Erna“ in Immenrode

Leider ist das maximal mögliche Budget für Kleinprojekte bereits ausgeschöpft, sodass diese beliebten Kleinprojekte nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Im Moment sind alle LEADER-Fördermittel mit Projekten belegt. Das gilt auch für die Rahmenzuteilung an Fördermitteln, die ab dem nächsten Jahr zur Verfügung stehen. Einen neuen Projektauftrag wird es erst geben, wenn zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete



FörderInitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes



Wie geht es weiter?

LEADER in der Übergangs- und Vorbereitungsphase

Mit der Abgabe der Interessenbekundung gab der Vorstand der RAG Kyffhäuser e.V. den Startschuss und das Signal, auch weiterhin den Kyffhäuserkreis mit der Hilfe von LEADER voranzubringen. Nun wird erwartet, dass der Verein RAG Kyffhäuser e.V. offiziell vom zuständigen Ministerium, dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft - TMIL, aufgefordert wird, eine neue Regionale Entwicklungsstrategie zu erarbeiten, die dann Grundlage für eine Bewerbung auf Anerkennung als LEADER-Förderregion in der neuen EU-Förderperiode ist.



LEADER-Managerin und RAG-Vorstand bei der Abgabe der Interessenbekundung zur Fortsetzung

Im nächsten Jahr soll diese Entwicklungsstrategie dann gemeinsam mit den Akteuren in der Region erarbeitet werden. Ab Anfang 2023 sollen die neue EU-Förderperiode starten und Fördermittel für neue Vorhaben bereitstehen.

In der Zwischenzeit wird der LEADER-Prozess im Kyffhäuserkreis weiterhin durch das aktuelle LEADER-Regionalmanagement unterstützt. Die jetzt anstehenden Projekte werden bei der Umsetzung begleitet und die Abschlussevaluierung für die Förderphase 2015 – 2020/2021 wird durchgeführt.

Für die Ausgestaltung der neuen EU-Förderperiode und insbesondere für die Erarbeitung der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie werden wichtige Erkenntnisse aus der Abschlussevaluierung generiert, die genutzt werden sollen. Eine erste Abschlussbewertung zeigt den Erfolg von LEADER für den Landkreis. Seit 2015 bis Ende 2020 wurden 52 private Projekte und 37 kommunale Projekte mit Unterstützung von LEADER-Fördermitteln realisiert. In diesem Zeitraum wurden ca. 1.240.000 € für private Vorhaben und ca. 640.000 € für kommunale Vorhaben ausgezahlt. Darunter sind auch 46 Kleinprojekte, die u.a. von Vereinen mit viel ehrenamtlichem Engagement im Landkreis durchgeführt wurden. Beispiele für LEADER-Projekte sind der Indoorspielplatz auf dem Possen, der Trailpark in Bad Frankenhausen, der Dorfladen in Berka oder der Spielplatz in

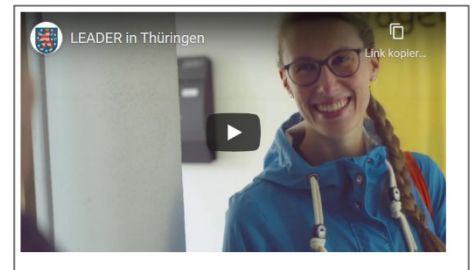
Bretleben am Unstrut-Werra-Radweg gelegen. Weitere Fördermittel sind beantragt.

„Diesen erfolgreichen Prozess und die Unterstützung innovativer Projekte gilt es fortzusetzen“, sagt die Vereinsvorsitzende und Landrätin Antje Hochwind-Schneider bei Unterzeichnung der Interessenbekundung.

LEADER-Film veröffentlicht

Spannende Einblicke in tolle Projekte

Ein Potpourri an tollen Beispielen von mit LEADER-Mitteln geförderten Projekten zeigt ein Film, der eine Auswahl vorstellt. Zu sehen sind auch zwei Vorhaben aus dem Kyffhäuserkreis. Unter folgendem Link <https://leader-thueringen.de/> kann der Film auf der Startseite der Thüringer Vernetzungsstelle (THVS) LEADER angeschaut werden. Stellen Sie das Popcorn bereit und „Film ab“!



Screenshot Startseite www.leader-thueringen.de

Fotos: RAG Kyffhäuser e.V.

So erreichen Sie das LEADER-Regionalmanagement:

Postadresse für Antragstellung:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e.V.
c/o Landratsamt Kyffhäuserkreis
LEADER-Regionalmanagement
Markt 8
99706 Sondershausen

Ansprechpartnerin:

Frau Daniela Ott-Wippert, LEG Thüringen
Tel.: 0361/56 03-236
Fax: 0361/56 03-336
Mail: daniela.ott-wippert@leg-thueringen.de
oder: leader@kyffhaeuser.de

weitere Informationen:

www.leader-rag-kyff.de

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Förderung im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Gebiete (ELER) in Thüringen ist das
Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Referat 67, EU-Fondsverwaltung und Gemeinschaftsaufgabe,
Werner-Seelenbinder-Str. 8, 99096 Erfurt
oder Postfach 900362, 99106 Erfurt, Germany.



Mit freundlicher Unterstützung der Kyffhäusersparkasse